

RECHTSHISTORISCHE ARBEITEN

Namens der Forschungsstelle für Rechtsgeschichte
beim Rechtswissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich
herausgegeben von

KARL SIEGFRIED BADER

Band 5

KARL HEINZ BURMEISTER

Die Vorarlberger Landsbräuche und ihr Standort in der Weistumsforschung

VZ7

Juris-Druck + Verlag Zürich
1970

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	HI
Inhaltsverzeichnis	V
Quellen (Verzeichnis der Vorarlberger Weistümer)	VII
Schrifttum	
Abkürzungen	
EINLEITUNG: Abriss der Weistumsforschung	1
§ 1 Allgemeiner historischer Überblick	1
2 Die Bearbeitung der Vorarlberger Weistümer	7
1. KAPITEL: Die Struktur der Weistümer	12
§ 3 Systematische Stellung in der Rechtsordnung	12
4 Wege der Feststellung des Gewohnheitsrechtes	15
2. KAPITEL: Der Weistumsbegriff	18
§ 5 Die Bezeichnung	18
§ 6 Der materielle Weistümsbegriff	21
§ 7 Das Formweistum	29
§ 8 Typologie der Vorarlberger Weistümer	32
3. KAPITEL : Zeitpunkt und Motive der Niederschrift	37
§ 9 Zeit der Niederschrift	37
§ 10 Die historische Situation	41
§ 11 Motive der Niederschrift	45
4. KAPITEL: Das Verfahren der Niederschrift	51
12 Formen der Niederschrift	51
§ 13 Die offizielle Redaktion	53
5. KAPITEL: Die Beteiligten bei der Redaktion	57
14 Herrschaft und Volk	57
§ 15 Die Redaktoren der Landsbräuche	63
6. KAPITEL: Überlieferung und praktische Handhabung	68
§ 16 Ausfertigung und Aufbewahrung	68
§ 17 Praktische Handhabung der Landsbräuche	73
§ 18 Die Kommentierung eines Landsbrauchs	78
7. KAPITEL: Sachinhalt	83
§ 19 Systematik der Landsbräuche	83
§ 20 Öffentliches Recht	85
21 Privatrecht	95

8. KAPITEL: Alter und Herkunft	100
§ 22 Analyse der Altersschichten	100
§ 23 Umfang bestimmter Rechtskreise	105
§ 24 Weistumsfamilien	109
SCHLUSSKAPITEL: Ergebnis und Ausblick	116
§ 25 Die Eigenart der Vorarlberger Weistümer und ihre Bedeutung für die Weistumsforschung	116
SACHWEISER	120